

7. Internationaler Béla Bartók Klavierwettbewerb

Zwischen 29. Jänner und 06. Februar 2022 findet der Internationale Béla Bartók Klavierwettbewerb zum dritten Mal am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium in Graz statt. Damit soll ein wichtiger Impuls zur Förderung des pianistischen Nachwuchses im Süden Österreichs gesetzt werden. Der Wettbewerb ist zeitlich so angesetzt, dass er als eine gute Vorbereitung für "prima la musica" dienen kann. Zusätzlich ergibt sich die einmalige Möglichkeit, sich mit gleichaltrigen Talenten aus den Nachbarländern messen zu können. Sach- und Geldpreise, sowie Sonderpreise für die beste Interpretation von Werken steirischer Komponisten stellen eine zusätzliche Motivation zur Teilnahme dar. Vor 2 bzw. 4 Jahren haben 100 SchülerInnen und Studierende aus mehr als 20 Ländern am Wettbewerb teilgenommen.

Alle Informationen sind auch auf www.bartokpianocompetition.com zu finden.

Mit freundlichen Grüßen
Dir. Mag. Eduard Lanner

ORT DES WETTBEWERBES

Johann-Joseph-Fux-Konservatorium

Fux-Saal
Nikolaigasse 2
A-8020 Graz
Österreich

Für die jeweiligen ersten, zweiten und dritten PreisträgerInnen der Altersgruppen IV, V und VI sind Geldpreise vorgesehen. Die Altersgruppen I, II und III erhalten Urkunden und Geschenke. Für ausgewählte PreisträgerInnen des Béla Bartók Klavierwettbewerbs werden laufend Konzerte (solistisch, auch mit Orchester) organisiert. Für die besten Interpretationen von Kompositionen Béla Bartóks bzw. steirischer Komponisten sind zusätzliche Auszeichnungen und Sonderpreise vorgesehen.

Rückfragen zur Ausschreibung sind ausschließlich per E-Mail entweder an bartok-competition@stmk.gv.at (in deutscher oder englischer Sprache) oder an office@belabartok.at (in deutscher oder ungarischer Sprache) zu stellen.

Alle weiteren Informationen sind auf www.bartokpianocompetition.com zu finden.

ANMELDESCHLUSS:

15. November 2021

Die Anmeldung ist ausschließlich mit dem Onlineformular möglich, das von www.bartokpianocompetition.com downgeloadet werden kann.

Gemeinsam mit den anderen Unterlagen ist das Formular an bartok-competition@stmk.gv.at zu senden.

Achtung: Die maximale Dateigröße der E-Mail darf 15 MB nicht übersteigen.

www.bartokpianocompetition.com

www.belabartok.at



**29. JÄNNER – 6. FEBRUAR
2022 GRAZ**

Teilnahmegebühr: € 50,-

Einzelzahlen auf: Béla Bartók

Internationale Musikgesellschaft Österreich

IBAN: AT76 1200 0500 2401 7894

BIC: BKAUATWW

WETTBEWERBSADRESSE:

Johann-Joseph-Fux-Konservatorium

Entenplatz 1b, A-8020 Graz

E-Mail: bartok-competition@stmk.gv.at

www.bartokpianocompetition.com


www.belabartok.at



**29. JÄNNER – 6. FEBRUAR
2022 GRAZ**

AM
**JOHANN-JOSEPH-FUX-
KONSERVATORIUM**
DES LANDES
STEIERMARK
IN GRAZ

Die Wettbewerbsleitung behält sich aufgrund der Coronapandemie vor, den Wettbewerb in ein Onlineformat umzuwandeln. Dies geschieht aber nur dann, wenn es zu internationalen Reisebeschränkungen am Jahresanfang 2022 kommen sollte. Die Änderungen würden rechtzeitig auf der Website des Wettbewerbs veröffentlicht werden.

Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft  **Das Land
Steiermark**

 **Das Land
Steiermark**





**29. JÄNNER – 6. FEBRUAR
2022 GRAZ**

Der Wettbewerb wird in verschiedenen Altersgruppen durchgeführt. Für die Einteilung in die jeweilige Altersgruppe gilt das Geburtsjahr. Die Wertung erfolgt getrennt nach 6 Altersgruppen. Die entsprechende Spieldauer sollte im folgenden zeitlichen Rahmen liegen:

AG I	Geburtsjahre 2012/2013/2014/2015	10 Minuten in einer Runde
AG II	Geburtsjahre 2009/2010/2011	12 Minuten in einer Runde
AG III	Geburtsjahre 2006/2007/2008	16 Minuten in einer Runde
AG IV	Geburtsjahre 2003/2004/2005	20 Minuten in einer Runde
AG V	Geburtsjahre 2000/2001/2002	Vorrunde: 12 Minuten, Finale: 20 Minuten
AG VI	Geburtsjahre 1996/1997/1998/1999	Vorrunde: 15 Minuten, Finale: 30 Minuten

REPERTOIREANFORDERUNGEN ALTERSGRUPPEN I BIS IV

Pflicht sind je ein Werk aus dem Schaffen von Béla Bartók und der Wiener Klassiker (Haydn, Mozart, Beethoven oder Schubert), deren gesamte Dauer etwa der Hälfte der gesamten vorgeschriebenen Vorspielzeit entsprechen sollte. Hierbei kann es sich auch um mehrere Kompositionen sowie Einzelsätze handeln.

www.bartokpiano.competition.com

www.belabartok.at

Weitere Repertoirepunkte aus den Epochen Barock, Romantik, Impressionismus usw. bleiben der Wahl des Teilnehmers/der Teilnehmerin überlassen. Es können freiwillig innerhalb der vorgesehenen Rahmenzeit auch ausgewählte Kompositionen steirischer Komponisten gespielt werden. Die für jede Altersgruppe vorgesehenen Werke stehen auf www.bartokpiano.competition.com zum Download bereit. Es können auch Einzelsätze ausgewählt werden. Das ganze Programm ist auswendig vorzutragen. Preisträgerinnen und Preisträger des ersten Preises 2019 sind von der Teilnahme ausgeschlossen, sofern sie noch derselben Altersgruppe angehören. In der nächsthöheren Altersgruppe ist in diesem Fall eine Teilnahme möglich.

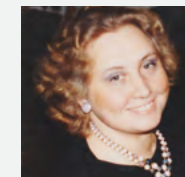
ALTERSGRUPPEN V UND VI

Vorrunde: In der Vorrunde sind verpflichtend ein einzelner Satz der Wiener Klassik (Haydn, Mozart, Beethoven oder Schubert) und eine Komposition von Bela Bartok (auch ein einzelner Satz ist möglich) vorzutragen. Sollte noch Zeit bleiben, dann kann zusätzlich ein Werk freier Wahl gespielt werden.

Finale: Das Programm des Finales hat verpflichtend ein Werk Béla Bartóks, das in der Vorrunde nicht gespielt wurde, zu enthalten. Weitere Repertoirepunkte aus den Epochen Klassik, Barock, Romantik, Impressionismus usw. bleiben der Wahl des Teilnehmers/der Teilnehmerin überlassen. Im Finale können freiwillig innerhalb der vorgesehenen Rahmenzeit auch ausgewählte Kompositionen steirischer Komponisten gespielt werden. Die für jede Altersgruppe vorgesehenen Werke stehen auf www.bartokpiano.competition.com zum Download bereit. Es können auch Einzelsätze ausgewählt werden. Das ganze Programm ist auswendig vorzutragen. Preisträgerinnen und Preisträger des ersten Preises 2019 sind von der Teilnahme ausgeschlossen, sofern sie noch derselben Altersgruppe angehören. In der nächsthöheren Altersgruppe ist in diesem Fall eine Teilnahme möglich.

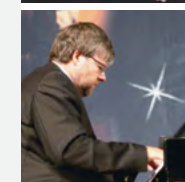
**29. JÄNNER – 6. FEBRUAR
2022 GRAZ**

ZUSAMMENSETZUNG DER JURY



Eva Ott

Pianistin und Klavierpädagogin, künstlerische Leiterin der Béla Bartók internationale Musikgesellschaft



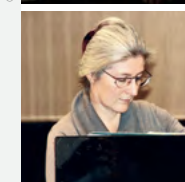
Eduard Lanner

Pianist und Direktor des Johann-Joseph-Fux-Konservatoriums des Landes Steiermark in Graz



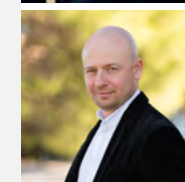
Markus Schirmer

international tätiger Konzertpianist, Leiter einer Klavierklasse an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz



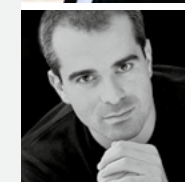
Elisabeth Váth-Schadler

Pianistin und Leiterin einer Klavierklasse an der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik in Klagenfurt



István Székely

International tätiger Konzertpianist, Pädagoge und Kammermusiker



Alberto Nosé

International tätiger Konzertpianist und Pädagoge

*Die Jury ist in ihrem Urteil unabhängig.
Ihr Urteil ist endgültig und nicht anfechtbar.*